

**Pressemitteilung
7/2017**

Paderborn/Detmold, 3. Februar 2017

Starker Partner der Region mit einer stabilen und soliden Ertragslage

Die Sparkasse Paderborn-Detmold hat die gesellschaftlichen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2016 gut bewältigt. Das Zusammenspiel von anhaltender Niedrigzinsphase, demographischem Wandel, zunehmender Regulierung und fortschreitender Digitalisierung bringt neue Aufgaben mit sich. Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz bewertete Vorstandsvorsitzender Hans Laven die abgelaufenen zwölf Monate: „2016 war für uns ein normales Geschäftsjahr mit einer stabilen und soliden Ertragslage. Wir sind mit der plangemäß verlaufenen Geschäftsentwicklung vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen zufrieden. Die Sparkasse Paderborn-Detmold ist fest vor Ort verwurzelt, wir sind ein starker und zuverlässiger Partner der Region“.

Besonderes Umfeld mit expansiver Geldpolitik und niedrigen Zinsen

Im Geschäftsjahr 2016 standen die Kapitalmärkte ganz im Zeichen der expansiven Geldpolitik der Notenbanken. Die langjährige Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank sorgt für ein ungünstiges Umfeld aus deutscher Sicht: Volatile Aktienmärkte, geringe Renditen auf den Rentenmärkten und hohe Preise für Immobilien wirken sich auch auf das Verhalten der Sparkassen-Kunden aus. „Die anhaltend niedrigen

Seite 2

Pressemitteilung 3. Februar 2017

Zinsen bereiten den Sparern deutlich mehr Sorgen als eine mögliche Inflation“, betonte Laven.

Regionale Verankerung führt zu guten Geschäftsergebnissen

Dank ihrer starken regionalen Verankerung konnte die Sparkasse Paderborn-Detmold im Geschäftsjahr 2016 gute Geschäftsergebnisse erzielen. Genau 230 Jahre nach ihrer Gründung am 13. März 1786 hat sich das Geschäftsmodell der heimischen Sparkasse einmal mehr als zukunftsicher erwiesen. Im Zentrum aller Aktivitäten steht nach wie vor die enge Beziehung zwischen Berater und Kunde, die für großes gegenseitiges Vertrauen sorgt und langfristig orientierte Geschäftsbeziehungen fördert.

Die wichtigsten Kennzahlen untermauern den erfolgreichen Kurs der Sparkasse Paderborn-Detmold. Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum Vorjahr um satte 5,5 % auf 6,62 Mrd. Euro (2015: 6,27 Mrd. Euro). Trotz der widrigen Umstände durch das niedrige Zinsniveau verzeichnete die Sparkasse eine erfreuliche Ertragslage. Das Betriebsergebnis vor Bewertung blieb mit 73,8 Mio. Euro nahezu konstant (2015: 76,6 Mio. Euro). Damit liegt das Haus über dem Durchschnitt der westfälisch-lippischen Verbandssparkassen. Beim Ergebnis nach Bewertung bzw. dem Jahresüberschuss vor Steuern erzielte die Sparkasse sogar bessere Werte als im Vorjahr, was vor allem auf die gute Wirtschafts- und Konjunkturlage zurückzuführen ist. Geringe Kreditwertberichtigungen und die gute Aktienkursentwicklung machten sich hier positiv

Seite 3

Pressemitteilung 3. Februar 2017

bemerkbar. Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet der Vorstand mit 40,0 Mio. Euro vor Steuern und 18,2 Mio. nach Steuern einen Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau.

Beim Kreditvolumen legte die Sparkasse Paderborn-Detmold auf 4,82 Mrd. Euro um 2,1 % gegenüber dem Vorjahr zu (2015: 4,72 Mrd. Euro). Der Bestand der Firmenkredite ist um 1,7 % auf 1,79 Mrd. Euro (2015: 1,76 Mrd. Euro) gestiegen. Somit bleibt die Sparkasse ein bedeutender Motor der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region. Im Bereich der Existenzgründungen engagierte sich die Sparkasse in 72 Fällen mit einem Finanzierungsvolumen von 5,5 Mio. Euro, das eine Steigerung um 5,9 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Ein hohes Nachfrageniveau verzeichnete die Sparkasse Paderborn-Detmold bei Immobilien. Die Anzahl der vermittelten Objekte erreichte mit 320 Stück eine Steigerung um 7,7 % im Vergleich zu 2015. Der Bestand des Geschäftes mit Baufinanzierungen legte um 1,1 % auf 2,75 Mrd. Euro (Vorjahr: 2,72 Mrd. Euro) zu. Die Darlehenszusagen gegenüber Privatpersonen beliefen sich auf 390,0 Mio. Euro.

Die ganzheitliche Beratung der Sparkasse ist bei vielen Kunden sehr gefragt und zeigt sich bei den spürbar gestiegenen Kundeneinlagen. Hier konnte die Sparkasse um 5,6 % auf 5,08 Mrd. Euro (2015: 4,82 Mrd. Euro) zulegen. Der Bestand an Tagesgeldern erhöhte sich um 3,0 % auf 853,6 Mio. Euro.

Seite 4

Pressemitteilung 3. Februar 2017

Projekt „#sparkasse4.0“ weist den Weg in die digitale Zukunft

Mit einem breit angelegten Projekt engagiert sich die Sparkasse Paderborn-Detmold im Bereich der Digitalisierung. Unter der Bezeichnung „#sparkasse4.0“ macht sich das Haus fit für die digitale Zukunft. Zwei Beispiele zeigen, wie sich dieses Projekt auf die internen Abläufe und die Kundenbeziehungen auswirkt. Die digitale Rechnungsbearbeitung umfasst die Bearbeitung, Archivierung und Bezahlung in einer digitalen Umgebung. Zudem nimmt das heimische Geldinstitut als eine von zehn Sparkassen bundesweit an dem Projekt „YOMO“ teil, das Investitionen in digitale Girokonto-Anwendungen umfasst. Die Digitalisierung verändert auch die Arbeitswelt der Sparkassen-Mitarbeiter, die sich verstärkt mit flexiblen Arbeitsorten und mobilem Arbeiten beschäftigen. Für das Jahr 2017 plant die Sparkasse Investitionen von rund 8,0 Mio. Euro, davon 3,9 Mio. Euro in den Bereichen IT/Digitalisierung.

1.340 Mitarbeiter sind in der Sparkasse für die Kunden da

Auch als Arbeitgeber spielt die Sparkasse Paderborn-Detmold eine bedeutende Rolle in der Region. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Haus 1.340 Mitarbeiter (davon 146 Auszubildende). Die hohe Quote an jungen Menschen, die bei der Sparkasse aktiv sind, dokumentiert das wertvolle Engagement in der Nachwuchsförderung.

Seite 5

Pressemitteilung 3. Februar 2017

Über 850 Projekte erhielten eine Förderung von mehr als 1,2 Mio. Euro

Das hohe gesellschaftliche Engagement zeigt sich auch in der Förderung von Initiativen in der Region. Im Jahr 2016 hat die Sparkasse mehr als 850 Projekte mit einer Gesamtsumme von über 1,2 Mio. Euro unterstützt. Zu dieser Position gehören unter anderem Spenden, Sponsoring und Zahlungen aus Stiftungen.

Die Ausschüttung an die kommunalen Träger ist ebenfalls bedeutend und belief sich unverändert auf 8,0 Mio. Euro, die für das Geschäftsjahr 2015 in 2016 gezahlt worden sind.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 plant die Sparkasse Paderborn-Detmold ein moderates, nachhaltiges Wachstum. Die historische Niedrigzinsphase wird voraussichtlich für weitere Belastungen der Sparkasse und Unsicherheit bei den Sparern sorgen. Um in diesem Umfeld weiter erfolgreich agieren zu können, wird die Sparkasse unverändert ein aktives Kostenmanagement speziell im Hinblick auf die Hauptpositionen Personal- und Sachkosten betreiben.



Auf dem Foto von links – der Vorstand der Sparkasse Paderborn-Detmold:

Hubert Böddeker, Arnd Paas, Hans Laven, Andreas Trotz

Faktenblatt (Stand: 31.12.2016):

- Anzahl Kunden: 261.135 Privatkunden
16.135 Geschäftskunden
- Anzahl Konten: 708.760 (davon 303.009 Girokonten)
- Bilanzsumme: 6,62 Mrd. Euro
- Kreditvolumen: 4,82 Mrd. Euro
- Kundeneinlagen: 5,08 Mrd. Euro
- Betreutes
Kundenwertpapiervermögen 1,28 Mrd. Euro
- Betriebsergebnis vor Bewertung: 73,8 Mio. Euro
- Anzahl Mitarbeiter: 1.340 Personen (inkl. Auszubildende)
- Anzahl Auszubildende: 146 junge Menschen
- Regional geförderte Projekte: über 850 Projekte
- Fördervolumen: über 1,2 Mio. Euro

Für weitere Informationen und Fragen:

Olaf Saage
Sparkasse Paderborn-
Detmold
Hathumarstr. 15 - 19
33098 Paderborn
Telefon 05251 292-1371
olaf.saage@sparkasse-pd.de

Heinrich Schmidtpott
Sparkasse Paderborn-
Detmold
Paulinenstraße 34
32756 Detmold
Telefon 05251 292-1370
heinrich.schmidtpott@sparkasse-pd.de